Lagebericht zum Jahresabschluss 2025

der Marchhart Gesellschaft m.b.H.

Die Marchhart GesmbH ist ein international tätiges Metallverarbeitungsunternehmen mit Sitz im Burgenland. Zu den Kernkompetenzen zählen die Herstellung von Metallkomponenten für Büro- und Laboreinrichtungen sowie die Entwicklung moderner Luftreinigungs- und Reinraumsysteme für den Krankenhaus-, Pharma- und Lebensmittelbereich. Dabei stehen höchste Qualitätsstandards und die Gewährleistung steriler, keimfreier Luft im Mittelpunkt. Mit der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens richtet die Marchhart GesmbH ihren Fokus verstärkt auf die Entwicklung und Produktion ganzheitlicher, zukunftsorientierter Einrichtungslösungen für Labore, die Funktionalität, Qualität und Design vereinen.

In den Werken in Neudörfl werden auf ca. 10.000 m^2 Metallgestelle, Einzelelemente aus Metall, modulare Laboreinrichtungen, TAV-Decken, Umluft- und Zuluftfilterdecken sowie Abluftsysteme hergestellt.

Der Vertrieb der Produktline Büromöbel erfolgt indirekt über unser Partnernetzwerk an die Endkunden. Der Vertrieb der Produktlinien Laboreinrichtungen und Reinraumtechnik an die Endkunden erfolgt direkt über unsere Vertriebsmitarbeiter, die Österreich, Deutschland, Schweden und die Schweiz bedienen, als auch indirekt über Partnernetzwerke in Deutschland, Singapur, Pakistan und Frankreich, die unsere Produkte weltweit vertreiben. Die Auslieferung wird mit eigenem Fuhrpark sowie mit Logistikpartnern abgewickelt.

Die Gesellschaft steht ausschließlich im Familienbesitz der Brüder Johannes und Markus Marchhart und die Gesellschaft besitzt noch eine 100%ige Tochtergesellschaft, die Marchhart Immobilien GmbH FN 274783v, von der die Marchhart Gesellschaft m.b.H. zahlreiche Maschinen und Liegenschafen für den eigenen operativen Betrieb anmietet und auch Facility-Leistungen bezieht. Die Marchhart Gesellschaft m.b.H. bildet mit dieser Gesellschaft eine steuerliche Gruppe nach § 9 KstG.

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

- Geschäftsverlauf

  Die Marchhart Gesellschaft m.b.H. konnte per 31.12.2025 ein positives Jahresergebnis von € 392.306,76 vor Steuern ausweisen. Dies entspricht einer leichten Reduktion von 15,45 % gegenüber 2024, dessen Jahresgewinn € 464.004,74 vor Steuern betrug. Der Gesamtumsatz konnte dank neuer Aufträge im Bereich der Laboreirichtungen ausgehend vom Jahr 2024 von € 12.227.055,40 um 6,09 % auf € 12.971.197,62 gesteigert werden.

Die Umsätze 2025 teilen sich wie folgt auf:

- Inland: € 8.436.780,32
- Ausland: € 4.534.418,18

Grundsätzlich schätzen wir unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als konsolidiert, stabil und gut, sowie unsere Umsatz- und Ergebnisentwicklung als erfreulich ein.

- Anlagenzugänge:

Im Jahr 2025 wurden € 352.098,42 in Anlagenzugänge investiert. Diese dienten der Erneuerung und Erweiterung der Betriebs- und Maschinenausstattung.

- finanzielle Leistungsindikatoren

erfolgswirtschaftliche Kennzahlen:	**2025**	**2024**
Umsatzerlöse	€ 12.971.197,62	€ 12.227.055,40
Betriebsleistung	€ 13.879.667,32	€ 12.306.861,41
EBITDA	€ 688.934,82	€ 810.239,00
EBIT	€ 433.407,38	€ 540.415,20
Umsatzrentabilität	2,8%	3,8%
Gesamtkapitalrentabilität	6,4%	9,6%
Eigenkapitalrentabilität	12,5%	16,4%

finanzwirtschaftliche Kennzahlen:		
Eigenmittelquote (§23 URG)	43,71%	49,08%
Cash Flow nach Steuern	€ 671.134	€ 498.737
fiktive Schuldentilgungsdauer (§23 URG)	5 Jahre	5 Jahre

- Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Das Wirtschaftsjahr 2026 ist derzeit von einer rückläufigen geschäftlichen Entwicklung im Büromöbelsektor geprägt. Dennoch erwarten wir aufgrund neuer Projekte und einer guten Auslastung in den Geschäftsbereichen Laboreinrichtungen und Luftfiltertechnik ein besseres Jahresergebnis als im Jahr 2025.

Frau Lisa Schwarz, MSc (WU) wurde mit Wirkung vom 06. Februar 2026 die Prokura erteilt. Seit diesem Zeitpunkt nimmt sie die selbstständige Vertretung des Unternehmens wahr.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Seit 2025 wurde das Tätigkeitsfeld Herstellung von Metallkomponenten für die Labormöbelindustrie von der Zulieferung von Metallteilen auf komplette Laboreinrichtungen

ausgeweitet. Das neue Geschäftsfeld umfasst Planung, Ausführung, Montage, Inbetriebnahme und Kundenbetreuung. Erste über Ausschreibungen gewonnene Projekte sichern die Auslastung für das kommende Jahr.

Auf Basis eines guten Geschäftsjahres 2025 werden wir auch 2026 danach streben uns weiterzuentwickeln. Wir erwarten aufgrund der schwachen Wirtschaftslage in Europa und weiterhin verhaltener Verbraucherausgaben nur eine langsame Marktbelebung und ein geringes Wachstum. Die gedämpfte Auslastung, der Druck, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern sowie der Druck auf Margen nimmt stetig zu. Aufgrund der Resilienz unseres Geschäftsmodells und der Diversifikation unseres Geschäftsfeldes weg von Metallkomponenten für die Labormöbelindustrie hin zu kompletten Laboreinrichtungen und der Intensivierung der Marktbearbeitung der Sparte Luftfiltertechnik im Pharmabereich erwarten wir jedoch im Geschäftsjahr 2026 einen Anstieg der Umsatzerlöse sowie des Gewinns, der von allen Unternehmensbereichen getragen wird. Deshalb wollen wir uns in allen Bereichen weiterentwickeln und verbessern, sei es in der Produktentwicklung, der maschinellen Ausstattung, der Produktivität, der Prozessabläufe, der Kunden- und Partnerbetreuung, des Produktportfolios oder der fachlichen und persönlichen Entwicklung aller Mitarbeiter.

- Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Der Chancen- und Risikenmanagementprozess ist in unsere internen Controllingprozesse integriert und wird auf Grundlage der Unternehmensstrategie in den operativen Geschäftseinheiten durchgeführt. Im Rahmen der Strategie- und Planungsprozesse werden potenzielle Marktchancen analysiert und bewertet und Chancen wie Risiken, die als wahrscheinlich eingeschätzt werden und zu einer Veränderung unserer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie nicht-finanzieller Auswirkungen führen können, in Forecasts und Planungen aufgenommen.

Um das Geschäftsrisiko des Wegfalls bestimmter Kunden bzw. Produktgruppen zu kompensieren, werden kontinuierlich neue Produkte entwickelt sowie Bestrebungen angestellt, neue Kunden und Märkte zu erschließen. Dies auch vor dem Hintergrund der besseren Kundenstreuung, da die beiden größten Kunden eine hohe Marktdominanz aufweisen. Das in Österreich immerzu steigende Preisniveau verschafft dem Unternehmen jedoch zunehmend einen Wettbewerbsnachteil gegenüber Nachbarländern sowie am Weltmarkt. Mithilfe von Investitionen in die neuesten Technologien, Automatisierung und Digitalisierung soll das Technologierisiko minimiert und Wettbewerbsnachteile durch im EU-Vergleich überdurchschnittlich hohe Lohnstückkosten kompensiert werden.

Im Personalbereich ist der momentan herrschende Arbeitnehmermarkt gekennzeichnet durch intensiven Wettbewerb bei der Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte und Talente sowie durch die Herausforderung als attraktiver Arbeitgeber in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Dies führt dazu, dass das Unternehmen sich nicht nur in der Rekrutierung, sondern auch bei der Mitarbeiterbindung- und entlohnung mit hohen monetären und nicht-monetären Ansprüchen konfrontiert sieht.

Das Zinsniveau durch die Vorgaben der EZB wird laufend evaluiert und darauf aufbauend werden Entscheidungen in Abstimmung mit der Hausbank getroffen.

Vor dem Hintergrund erhöhter Energiekosten werden die Energiepreise permanent evaluiert. Im Vergleich zu den Vorjahren haben höhere Preise im Bereich Strom und Gas bedeutenden Einfluss auf die Liquiditätssituation, wodurch die Suche nach Alternativenergien und die

ökologische Optimierung der Produktionsabläufe einen Schwerpunkt für die nächsten Jahre darstellt.

Ein weiteres zukunftsweisendes Thema stellt der Bereich Nachhaltigkeit dar. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, Ressourcen verantwortlich zu nutzen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten sowie auf attraktive Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und die Einhaltung der Menschenrechte zu achten. Als nachhaltiges Familienunternehmen, das langfristig in Generationen denkt und auf bewusste Entscheidungsfindungsprozesse baut, ist es der Geschäftsführung ein Anliegen, langfristige und nachhaltige Wachstumsstrategien umzusetzen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Marchhart Gesellschaft m.b.H. betreibt Forschung und Entwicklung von neuen Produkten und entwickelt durch Schwerpunktinvestitionen ihre Produkte ständig weiter, um die Technologieführerschaft zu erreichen sowie durch innovative Produktionsprozesse einen Wettbewerbsvorteil am bestehenden Markt zu halten und neue Märkte zu erreichen. Dies schätzen unsere Kunden, wodurch deren Commitment an unsere qualitativ hochwertigen Produkte gestärkt wird.

4. Wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems

- Prozesse und Arbeitsabläufe

Alle wichtigen Prozesse und Arbeitsabläufe, vom ersten Kunden- bzw. Lieferantenkontakt, über die Produktion, den Vertrieb, die Auftragsbearbeitung bis zu der Fakturierung werden im ERP System erfasst. Alle finanziell relevanten Prozesse von Verbuchung der Rechnungen bis hin zu Zahlungsverkehr und Mahnwesen sowie Lohnabrechnung werden im Buchhaltungs- und Lohnprogramm erfasst. Berechtigungen zur Nutzung von Programmen sind durch die IT eingeschränkt und können nur durch die Geschäftsleitung freigegeben werden.

Richtlinien und Verfahren für die Erfassung und Buchung von Transaktionen bilden die Grundlage für standardisierte Arbeitsabläufe und stellen eine gleichbleibende Qualität sicher, sodass Risiken reduziert werden.

- Laufendes Controlling

Wir verfügen über ein gut aufgebautes Controlling. Alle relevanten unternehmensbezogenen Kennzahlen werden laufend ausgewertet und durch die Geschäftsführung und Eigentümerfamilie überwacht. Grundlage dafür bieten Controlling-Berichte mit Monatsabschlüssen, Abweichungsanalysen, Planungen sowie unterjährigen Forecasts. Je nach Notwendigkeit werden auch immer besondere Themenschwerpunkte gesetzt und diese im Detail untersucht und ausgewertet.

5. Genereller Ausblick

Wir verstehen uns als kundenorientierter Qualitätshersteller und bieten ein äußerst umfangreiches Produktprogramm für unsere Kunden. Wir möchten effizient und flexibel unsere Kunden bedienen und möglichst alle spezifischen Kundenwünsche erfüllen.

Unsere vielfältigen Produkte werden unter Berücksichtigung der entsprechenden Normen und Vorschriften sowie den Anforderungen der Kunden produziert und weltweit eingesetzt. Unsere Stärken liegen in maßgeschneiderten Reinraum-Konzepten, Laboreinrichtungen und innovativen Metallkomponenten. Dies lässt uns positiv auf die nächsten Jahre blicken, da im Geschäftsbereich Luftfiltertechnik insbesondere im Pharmabereich sowie bei Laboreinrichtungen sehr viel Potential für neue Ideen und daher auch für unsere Unternehmensentwicklung liegt.

Der Fokus soll auch weiterhin auf der Erkennung von neuen Trends und Designs liegen. Zusammen mit unserem umfangreichen Knowhow, der sehr guten technischen Ausstattung und dem sehr breiten Produktangebot werden dadurch weiterhin innovative Produkte entstehen.

Neudörfl, am 16.09.2026

Ing. Johannes Marchhart
Geschäftsführer